



ÖEL pausiert vorübergehend den Trainings- und Spielbetrieb

Obwohl der ÖEHV gemäß den gesetzlichen Rahmenbedingungen zurecht der ÖEL die Trainings- und Spielberechtigung im Lock-Down erteilt hat, wurde dies aufgrund einer Anfrage einer BH an das Sportministerium durch dieses nun in Frage gestellt. Es liegt derzeit eine Aufforderung vor, den Spiel- und Trainingsbetrieb während des Lock-Downs einzustellen. Aufgrund dieser unterschiedlichen Auffassungen wird der Trainings- und Spielbetrieb in Absprache mit den ÖEL Vereinen vorerst pausiert. Der ÖEHV wird diesen Sachverhalt einer schnellstmöglichen Klärung zuführen.

Nach einer Anfrage seitens einer Bezirkshauptmannschaft beim Sportministerium über den Status der ÖEL, wurde durch das Ministerium mitgeteilt, dass in der höchsten rein österreichischen Liga der Trainings- und Spielbetrieb einzustellen ist.

Nach wiederholter eingehender juristischer Prüfung, sieht sich der ÖEHV in seiner Entscheidung bestätigt, dass der ÖEL weiterhin der Trainings- und Spielbetrieb zusteht. Die im Bundes-Sportförderungsgesetz relevante Bestimmung (§ 3 Z 6) definiert Spitzensport wie folgt: „Wettkampforientierter Sport mit dem Ziel, nationale oder internationale Höchstleistungen hervorzubringen“. Die drei relevanten Kriterien „Wettkampforientierter Sport“, „Ziel, nationale oder internationale Höchstleistungen“ liegen im Falle der ÖEL aus Sicht des ÖEHV jedenfalls vor:

- Die ÖEL ist die höchste österreichische Liga mit ausschließlich österreichischen Vereinen
- Die ÖEL wird bundesweit gespielt – dies war und ist eines der wesentlichen Kriterien seitens des Sportministeriums
- Es wird ein österreichischer Meistertitel der ÖEL ausgespielt, womit das Kriterium „Streben nach nationalen Höchstleistungen“ als erfüllt angesehen wird
- Der Großteil der Spieler übt die sportliche Tätigkeit (neben-)beruflich aus, womit die ÖEL keine Amateurliga darstellt
- Im vergangene Woche veröffentlichten Kader für die U20 A-WM (Top Division), die über Neujahr in Kanada ausgetragen wird, finden sich insgesamt sieben Spieler aus der ÖEL. Der ÖEHV erachtet damit auch das Kriterium „Streben nach internationalen Höchstleistungen“ als erfüllt an
- Ebenso finden sich im U18 Nationalteam-Kader vom November-Break mehrere Spieler, die in der ÖEL engagiert sind. Der ÖEHV sieht das Kriterium „Streben nach internationalen Höchstleistungen“ damit zusätzlich untermauert an
- Alle ÖEL-Teams haben seit Gründung der Liga sämtliche Auflagen für Spitzensport-Teams ausnahmslos erfüllt. Bislang ist kein Covid-19-Cluster auf den Trainings- und/oder Spielbetrieb der ÖEL zurückzuführen

Zur Klärung des Sachverhalts mit dem Sportministerium, hat sich der ÖEHV in Absprache mit den Vertretern der ÖEL dazu entschieden, die Spitzensportbescheinigung für die ÖEL vorübergehend ruhend zu stellen und damit den Trainings- und Spielbetrieb zu pausieren.

Seitens des ÖEHV und der ÖEL erwartet man eine rasche Entscheidung, um wirtschaftliche und sportliche Schäden zu begrenzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Riedlmayer

Markus Riedlmayer Bakk., MBA
Österreichischer Eishockeyverband
Pressesprecher
mobile: +43 664 184 69 60
mail to: markus.riedlmayer@eishockey.at
Website: www.eishockey.at

Informationen zur DSGVO

Daten MedienvertreterInnen: Mit 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutz-Anpassungsgesetz (DSAG 2018) in Kraft getreten. Wir weisen darauf hin, dass Ihre gespeicherten E-Mailadressen ausschließlich dazu dienen, Sie mit Presseaussendungen über die Aktivitäten des Österreichischen Eishockeyverbandes zu informieren. Die E-Mailadressen – und mir von Ihnen zur Verfügung gestellte Telefonkontakte – werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine Entfernung Ihrer Mailadresse aus diesem Verteiler ist jederzeit und kostenlos möglich. Entweder per Mail an markus.riedlmayer@eishockey.at, oder per Klick auf den unten stehenden Link.